



Aktionsbündnis BI TRANSIT – FÜR UNSERE REGION

Verbund der Bürgerinitiativen BI TRANSIT WESERBERGLAND e.V. und BI TRANSIT e.V. Hameln
Bettina Tovar-Luthin, c/o Hermannstr. 3, 31785 Hameln

...
z. H.
...

31785 Hameln

Hameln/Coppenbrügge, den 04.08.2013

Anfrage an den Landratskandidaten im Vorfeld der Landratswahl 2013

Sehr geehrter ...,

Sie kandidieren bei der bevorstehenden Landratswahl im Landkreis Hameln-Pyrmont für die ... und möchten sich zukünftig in diesem Amt für unsere Region engagieren. Während Ihrer Amtszeit wird der Deutsche Bundestag über den Bundesverkehrswegeplan 2015 entscheiden. Bestandteil der Entscheidung könnte auch der Ausbau der Bahnstrecke Löhne-Hameln Elze für die schweren Gütertransit sein. Vor diesem Hintergrund möchten die Mitglieder der beiden Bürgerinitiativen BI TRANSIT WESERBERGLAND e. V. und BI TRANSIT e. V., die sich zum Aktionsbündnis BI TRANSIT - FÜR UNSERE REGION zusammengeschlossen haben, folgende Fragen an Sie richten:

1. Wie stehen Sie zu einem Streckenausbau?
2. Inwieweit sind - Ihrer Einschätzung zufolge - Bürgerinnen und Bürger im Weserbergland über die Neubewertung des Planfalles 33 (zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung der Löhner Bahn) und deren Bedeutung informiert?
3. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess, ob der Planfall 33 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2015 (VB+ oder VB) aufgenommen wird, einbezogen?
4. Gesetzt den Fall, der Ausbau der Löhner Bahn zur Gütertransitstrecke (Ost-West-Verkehr) wird als vordringlicher Bedarf (VB+ oder VB) in das Zielnetz 2025 aufgenommen: Welche wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Effekte wird der Ausbau der Strecke Ihrer Meinung nach im Weserbergland haben?
5. Im Jahr 2012 hat der Landkreis die interkommunale „Arbeitsgemeinschaft Bundesverkehrswegeplanung“ ins Leben gerufen. Ziel des Arbeitskreises ist es, das Für und Wider eines etwaigen Streckenausbaus konstruktiv zu diskutieren und die Argumente der Interessengruppen in die Positionierung des Landkreises und die weitere politische Diskussion einfließen zu lassen. Der Arbeitskreis konnte bislang aus verschiedenen Gründen lediglich eine erste konstituierende Sitzung durchführen und hat demzufolge noch keine Ergebnisse vorgelegt. Was werden Sie im Fall Ihres Wahlsiegs tun, um die Tätigkeit des Arbeitskreises zu forcieren und sicherzustellen, dass die Ergebnisse rechtzeitig in die Diskussion eingebracht werden?
6. Was werden Sie als Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont darüber hinaus tun, um die Interessen der Region bzgl. des Planfalls 33 angemessen zu vertreten?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Fragen bis zum 31. August 2013 beantworten und an die oben angegebene Kontaktadresse senden würden. Ihre Antwort werden wir auf unseren Webseiten (www.bi-transit.de und www.bi-transit-weserbergland.de) veröffentlichen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Vorstand der Bürgerinitiative BI TRANSIT e. V.

gez. Diethard Seemann
Vorstand der Bürgerinitiative BI TRANSIT WESERBERGLAND e. V.